



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Rossini, Gioachino

1860-12-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

328.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 47.

Sonntag, den 23. Dezember 1860.



Wilhelm Tell.

23

Große heroische Oper in 4 Abtheilungen, nach Jouy und Bis frei bearbeitet von Haupt.
Musik von Rossini.

Gesler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz	Herr Ditt.
Rudolph der Harraß, sein Vertrauter	Herr Röcke.
Wilhelm Tell,	Herr Stepan.
Walther Fürst,	Herr Becker.
Melchthal, Schweizer	Herr Grün.
Arnold, sein Sohn,	Herr Schlösser.
Penthold,	Herr Bauer.
Prinzessin Mathilde	Fräul. Rohn.
Hedwig, Tell's Gattin.	Fräul. Grimm.
Gemy, Tell's Sohn	Frau Wiczek.
Ein Fischer	Herr Weirstorfer.

Damen und Gefolge Mathildens, Hauptleute und Soldaten unter Geslers Anführung,
Knechte Geslers, Jäger und Bogenschützen. Landleute aus Schwyz, Uri, Unterwalden.

Zeit der Handlung: das Jahr 1307.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 3 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserve-Loge des zweiten Ranges	— fl. 48 fr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Parterre	— fl. 48 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 fr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
		Gallerie	— fl. 12 fr.

Eine Loge im III. Rang zu 4 Plätzen, sowie Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 10 Uhr von Mannheim nach Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.